Fotos: addi

addi
MADE IN GERMANY

Nadel-schau

Zum Stricken braucht man außer Garn nur Nadeln – doch da ist inzwischen das Angebot riesig und sehr differenziert. Wir zeigen Ihnen, welche Nadeltypen im Handel sind, und erklären, wozu sie dienen. Alle Beispiele stammen von addi, dem einzigen deutschen Hersteller, der 93 % seiner hochwertigen Handarbeitshilfen im Inland produziert.

Langstricknadeln

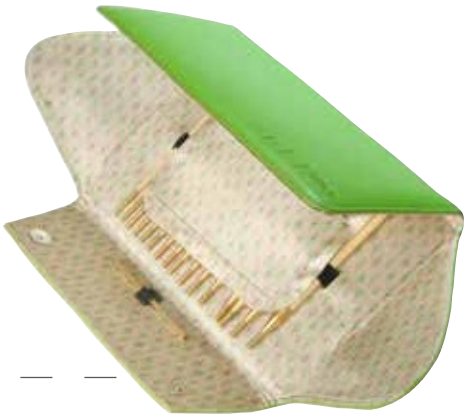
Zwei gerade Stäbe, an einer Seite ein Stopper, damit keine Maschen runterrutschen, an der anderen Seite eine Spitze, damit sich die Maschen gut aufnehmen lassen: Voilá – die ***Langstricknadel***.
Sie ist das Basismodell für das Stricken in Reihen und der Klassiker unter den verschiedenen Modellen, der auch bei Strickunkundigen sofort mit dieser Handarbeitstechnik assoziiert wird. Ist der Schaft bis auf die Spitze gleichmäßig dick, spricht man von **Jackenstricknadeln**. Verjüngt sich der Schaft nach hinten zum Stopper hin, haben wir es mit einer **Schnellstricknadel** zu tun: Der verjüngte Schaft nimmt mehr Maschen auf und hilft, schneller und mühelos zu stricken. Langstricknadeln sind im mediterranen Raum sehr beliebt, wo eine etwas andere Stricktechnik als bei uns geläufig ist. Dabei wird die linke Nadel unter dem linken Arm fixiert, die linke Hand legt den Faden, die rechte Hand führt die zweite Nadel, die die neuen Maschen aufnimmt. Weltweit ist diese Methode weit verbreitet und funktioniert natürlich nur mit langen, starren Nadeln. Langhaarige StrickerInnen schätzen gerade Stricknadeln auch deshalb, weil man damit bei Bedarf die Haare hochstecken kann. Bei größeren Strickstücken hängt das Gewicht des Strickstücks an den Nadeln und strapaziert die Handgelenke – hier haben Flexinadeln und Rundstricknadeln ihre Vorteile.

Speziell für Kinder

Kinder haben kleinere Hände und ein paar kleine, pfiffige Besonderheiten können ihnen das Stricken lernen erleichtern. ***„addilinos“*** heißen zum Beispiel die Kinderstricknadeln von addi. Die Jacken-nadeln sind nur 20 cm lang und lassen sich daher einfach bewegen. Sie haben verschiedenfarbige Stopper-Knöpfe an den Enden, damit rechts und links besser unterschieden werden können. Die Extra-Beschichtung bremst ein bisschen, so dass die Machen nicht so leicht von der Nadel herunterfallen. addilinos-Rundstricknadeln haben kürzere Spitzen, die in unterschiedlichen Farben auch Erwachsenen mit Rechts-Links-Schwäche das Stricken erleichtert.

Nadel-Sets

Immer die richtigen Nadeln griffbereit – diesem Wunsch kommen Sie mit einem Nadelset sehr nahe, bei dem Nadelspitzen in verschiedenen Stärken frei mit Seilen kombiniert werden können. Profis, die z. B. wissen, dass sie Rückreihen fester stricken als Hinreihen, können für ein noch gleichmäßigeres Maschenbild zwei unterschiedliche Spitzen in einer Rundstricknadel kombinieren. Oder Sie verwenden Spitzen in sehr unterschiedlichen Stärken für ein abwechslungsreiches Muster aus engen und weiten Maschenreihen. Außerdem können Sie jederzeit die Nadelstärke wechseln, wenn Sie z. B. nach dem Bund mit größeren Nadeln stricken möchten. Auch die Seillänge lässt sich schnell verändern, wenn Sie z. B. viele Maschen dazu aufnehmen. addi bietet Nadelsets mit dem patentierten Stecksystem addiClick an, bei dem nur durch Drehen und Clicken Nadeln und Seile schnell und unkompliziert verbunden werden. addiClick-Sets gibt es in verschiedenen Größen und aus unterschiedlichen Materialien – im Foto sehen Sie das addi-Stecksystem mit Bambusnadeln.



Für jeden Zweck und Geschmack die richtigen Stricknadeln

Flex-Stricknadeln

Ein Hybrid zwischen Langstrick- und Rundstricknadeln sind ***Flex-Nadeln***, bei denen jeweils eine starre Spitze mit einem flexiblen Seil verbunden ist, an dessen Ende ein Stopper sitzt, der die Maschen am Abrutschen hindert. Sie sind speziell für große Strickstücke gedacht und schonen die Handgelenke, da das Gewicht des Strickstücks beim Arbeiten auf dem Schoß oder der Unterlage liegt. addi bietet diese Variante als „Flexi-Bel-Nadeln" in den Stärken 2- 10 mm an.

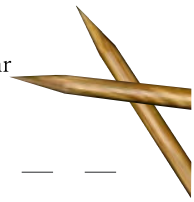
Materialien

Stricknadeln müssen absolut glatt sein, damit die Maschen gut rutschen und der Faden nirgends hängenbleibt. Das ist die wichtigste Anforderung an das ***Material*** und die Verarbeitung. Davon abgesehen gibt es ein vielfältiges Angebot, bei dem für jeden das passende dabei ist.

Metall: Stahl-, Messing oder die leichteren Aluminiumnadeln sind unverwüstlich und – für viele unverzichtbar – sorgen für das leise, rhythmische Klicken beim Stricken, das so ungeheuer beruhigend wirken kann.

Kunststoff: Noch etwas leichter im Gewicht, leicht einzufärben und so zum Beispiel von addi in champagnerfarbenem Goldglitter-Look attraktiv anzuschauen, sind Kunststoffnadeln auch für Nickelallergiker eine gute Alternative

Bambus: Das leichte, temperaturausgleichende Naturmaterial vermittelt ein angenehmes Wärmgefühl, nimmt Hautfeuchtigkeit auf, ist elastisch, federt daher weich, und lädt sich nicht elektrostatisch auf. Das schätzen rheumageplagte Menschen genauso wie Allergiker besonders. Bei Bambus-Nadelspielen rutschen die einzelnen Nadeln aufgrund des geringen Eigengewichts kaum aus dem Gestrick.



Holz: Die Haptik von Holz und die ästhetisch ansprechende Maserung machen Holznadeln zu ganz besonderen Strickwerkzeugen. addi bietet Nadeln aus Olivenholz von nicht mehr tragenden Bäumen an, die mit pflanzlichem Öl veredelt sind.

Nadelstärken

Der ***Durchmesser der Stricknadel*** bestimmt die Maschengröße, die Nadelstärke muss als zum Garn passen. Auf den Banderolen der Strickgarne sind die empfohlenen Nadelstärken jeweils angeben. Außerdem hilft die Maschenprobe dabei (siehe auch Seite 130), die richtige Nadelstärke für das gewählte Garn und die gewünschte Anleitung zu bestimmen. In Deutschland wird das metrische Maß angegeben, der Durchmesser der Nadel in mm entspricht der Nadelstärke. Vorsicht beim Nadeleinkauf im Ausland oder bei fremdsprachlichen Anleitungen: in Großbritannien gibt es ein anderes System, das sich wiederum vom US-amerikanischen unterscheidet.

NADELSTÄRKEN

Metrisch in mm	1,75	2	2,25	2,5	2,75	3	3,25	3,5	3,75	4	4,5	5	5,5	6	6,5	7	7,5	8	9	10	12	16	19	25
Britische Nadelstärken (Imperial)	15	14	13	-	12	11	10	-	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	00	000	-	-	-	-
Amerikanische Nadelstärken	00	0	1	-	2	3	-	4	5	6	7	8	9	10	10,5	-	1	11	13	15	17	19	35	50

Auch bei der Länge der Stricknadeln gibt es viel Auswahl. Langstricknadeln messen in der Regel 20 bis 40 cm, Flexi-Nadeln sind oft auch noch länger, da sie für große Projekte gedacht sind. Gängige Längen für Rundstricknadeln sind 40-150 cm, es gibt aber auch extra kurze Rundstricknadeln mit nur 20 und 30 cm Länge. Fein- oder Lacestricknadeln haben besonders feine, lange Spitzen, die die Maschenaufnahme erleichtern,.

Stricknadel-Report

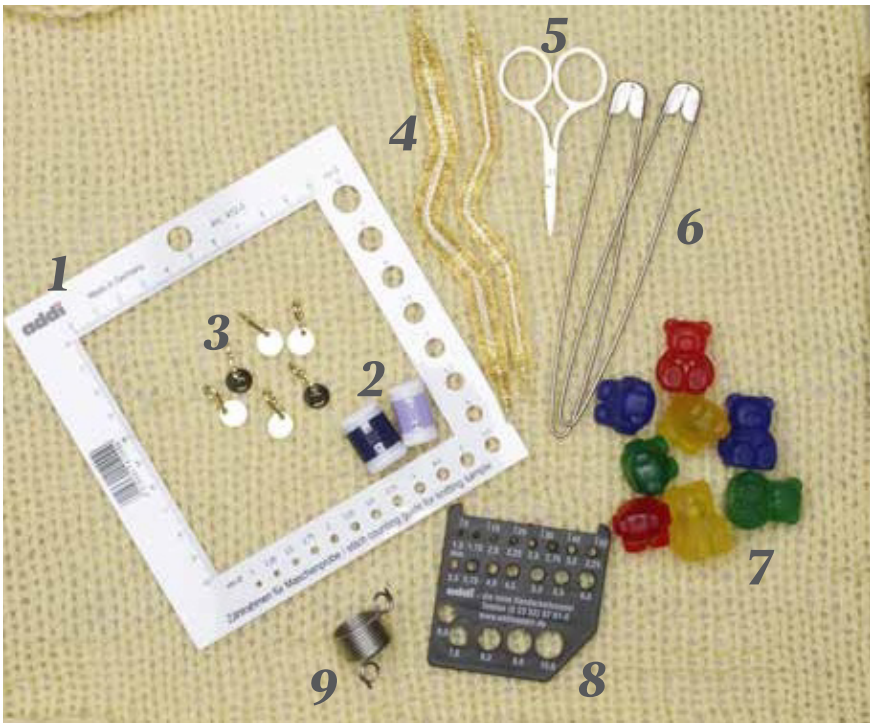
Nadelspiel

Zum Stricken in kleinen Runden sind *Nadelspiele* gedacht. Sie bestehen aus fünf geraden Nadeln mit jeweils zwei Spitzen an den Enden. Die Klassiker sind jeweils 20 cm lang, typischerweise entstehen damit Socken, daher werden sie auch **Strumpfstricknadeln** genannt. Die 10 und 15 cm langen Varianten sind fürs **Handschuhstricken** ideal und heißen daher auch nach diesem Kleidungsstück Handschuhnadeln. Mit dem Trend zu dickeren Garnen und dem aktuellen Mützen-Boom sind Nadelspiele jetzt nicht mehr nur in den kleineren Stärken 1,25 bis 5 für die verschiedenen Sockengarnstärken, sondern auch für wesentlich voluminösere Garne in den Stärken 7 bis 15 und 20 erhältlich. Ihre Länge liegt bei 20, 23 oder 25 cm, es gibt aber auch Spielnadeln von 40 cm Länge.

Neu bei addi ist das farbenfrohe *Nadelspiel* addicolibri, bei der jede einzelne Nadel in einer anderen bunten Farbe leuchtet. Neben der heiteren Farbgebung weisen sie eine weitere Besonderheit auf, die patentrechtlich geschützt ist: Jede Nadel hat auf der einen Seite eine Standardspitze und auf der anderen eine schlankere, längere Spitze fürs Lace-Stricken, die auch bei Verkreuzungen oder Abnahmen gute Dienste leistet.

Rundstricknadeln

Zwei starre Nadelenden, verbunden durch ein flexibles Seil – bei Rundstricknadeln ist das A und O der absolut perfekte, nahtlose Übergang zwischen glatten, leichten Spitzen und dem flexiblen Seil. Nur wenn hier nichts hakt, ist das Stricken mit Rundstricknadeln angenehm. Konzipiert sind ***Rundstricknadeln*** für das Stricken in Runden für Loops, in einem Stück gestrickte Pullover bis zum Armansatz oder Runden, also immer dann, wenn man im Prinzip eine nahtlose Röhre fertigt. Allerdings kann man mit Rundstricknadeln auch sehr gut „offen" in Reihen stricken. Das hat erstens den Vorteil, dass die zweite Nadel immer griffbereit ist und zweitens, dass das Gewicht des Strickstücks nicht an den Nadeln hängt, sondern entweder auf dem Schoß oder – wenn man an einem Tisch sitzend strickt – auf der Platte ruht. Außerdem ist ein Strickstück mit Rundstricknadeln weniger sperrig und lässt sich besser transportieren. Weltweit sind Rundstricknadeln daher mengenmäßig auf dem Vormarsch.



Nützliche Helfer

Nadeln und Faden – das ist die Grundausstattung fürs Stricken. Allerdings gibt es noch nützliches Zubehör, das den Maschenspaß erleichtert.

1 ***Zählrahmen*** für die obligatorische Maschenprobe. Damit fällt das Auszählen der Maschen und Reihen pro 10 cm x 10 cm noch leichter und Sie starten mit dem sicheren Gefühl, dass bei Ihrem Strickmodell die Maße stimmen werden, da die Maschenprobe passt! Von addi mit integriertem Nadelmaß.

2 ***Maschenmarkierer*** werden in eine Masche eingehängt, um z. B. den Rundenanfang zu markieren, das Auszählen zu erleichtern, Zu- oder Abnahmen zu kennzeichnen oder Musterrapporte zu verdeutlichen. Sie sorgen für Orientierung im Maschendschungel und werden während der Arbeit gesetzt.

3 Der Dreh für die Übersicht: ***Reihenzähler*** werden auf die Nadelenden aufgesteckt; durch das Drehen am kleinen Zählwerk nach jeder Reihe oder Runde, wissen Sie immer, wie weit Sie an Ihrem Strickstück gerade sind.

4 Ein kleiner Bogen in der Mitte macht das Stricken von Zöpfen viel einfacher: ***Zopfnadeln*** sorgen dafür, dass die stillgelegten Maschen nicht herunterrutschen. Von addi gibt es sie in Stärke 2,5 und 4 aus Aluminium sowie aus Kunststoff mit Goldflittereinlage in Stärke 7 und 10.

5 Die kleine, scharfe, spitze ***Schere*** darf in keinem Handarbeitskorb fehlen.

6 Wie überdimensionierte Sicherheitsnadeln sehen ***Maschenraffer*** aus und sie funktionieren nach dem gleichen Prinzip. Sie dienen zum stilllegen mehrerer Maschen, die von den Nadeln genommen, aber noch nicht abgekettet werden. Zum Beispiel beim getrennten Beenden der beiden Seiten am Halsausschnitt oder wenn die Schulternaht später im Maschenstich geschlossen wird.

7 Bunt und lustig sind die ***Maschenhalter*** in Bärchenform. Sie kommen zum Einsatz, wenn gerade nicht gestrickt wird und halten Rund-, Strumpf- und Jackenstricknadeln in den Stärken 2–8 zusammen. So sorgen sie dafür, dass das Strickstück z. B. beim Transport nicht abrutscht.

8 Nicht bei allen Stricknadeln findet sich ein Aufdruck, der Auskunft über die Stärke gibt. Da hilft ein ***Nadelmaß***, das auch bei ausländischen Nadeln, die nach einem anderen System gekennzeichnet sind, zuverlässig die Stärke in mm angibt.

9 Die Spirale mit Ösen ist ein ***Strickfingerhut***, der sich beim mehrfarbigen Stricken nützlich macht. Er wird auf den linken Zeigefinger gesteckt, durch die kleinen Ösen können sie zwei bis vier Fäden ziehen.